

Vorwort.

Mehrere Jahrzehnte sind die „52 Sonntage“ mit 25 Auflagen in fast unveränderter Gestalt und äußerem Kleide ein willkommenes Geschenk für Knaben und Mädchen gewesen, da sich aber im Laufe der Jahre der Geschmack wesentlich geändert hat, so haben wir uns veranlaßt gesehen, dem Buche eine neue Ausstattung zu geben, die den heutigen Wünschen des Publikums mehr entsprechen wird. Aber es schien auch notwendig für die jetzige Jugend manches im Texte, was den heutigen Lebensverhältnissen nicht mehr entsprach, zu verbessern, damit das Buch auch weiterhin noch mancher Generation verständlich bleibe und anziehe. Ottilie Schwahn, die bekannte Jugendschriftstellerin, die durch die Neubearbeitung der „Felicia“, des „Lebensbuches“ und der „Alte Bekannte“ von A. Stein, bewiesen hat, wie gerade sie es versteht im Sinne und in der Schreibweise jener so beliebten Schriftstellerin deren Bücher für die Gegenwart umzuarbeiten, hat sich auch zur Durchsicht und Bearbeitung der „52 Sonntage“ bereit finden lassen und ebenso die der beiden anderen Jahrgänge des Tagebuches „Tagebuch dreier Kinder“ und „Mariens Tagebuch“ übernommen. Die Illustrationen hat der Maler W. Claudius geliefert und können gewiß von jung und alt nur als ein würdiger Schmuck des Textes angesehen werden.